

SÜDMÄHREN

21. – 24. Oktober 2010

Südmähren und seine Metropole Brunn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Es ist ein gastliches Land mit viel Sonne, Wein, Geschichte und Kunst. Zahlreiche Kulturdenkmäler, eine Vielzahl herrlicher Schlösser und Burgen und das facettenreiche Brauchtum machen Mähren zur meistbesuchten Region in Tschechien. Die sprichwörtliche Gastfreundschaft der geselligen Mährer, die äußerst schmackhafte Küche und der würzige Wein werden Sie begeistern.

Donnerstag, 21. Oktober 2010

ANREISE NACH BRÜNN, STADTFÜHRUNG

Am frühen Morgen Abfahrt nach Brunn. Die mährische Hauptstadt ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht und tritt als Kulturmetropole ins Rampenlicht. Spannende Museen, Galerien, Musikclubs und schicke Einkaufspassagen prägen das Bild der gepflegten Altstadt.

Nach der Ankunft am frühen Nachmittag machen Sie einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Sie sehen das Rathaus, den Krautmarkt und die Peter- und Paul Kathedrale auf dem Petrov Hügel.

Sie wohnen im Stadtzentrum im Hotel International****

Komfortabel und geschmackvoll eingerichtet bietet das Hotel ein Relaxzentrum mit Schwimmbad, Fitnessraum, Sauna, Dampfbad, Solarium, Massage, 2 Restaurants, Bar und Casino.

Abendessen im Restaurant des Hotels.

Freitag, 22. Oktober 2010

AUSTERLITZ, KRITNY, MÄHRISCHER KARST

Vorbei an den Schlachtfeldern der Dreikaiserschlacht zum gräflich Kaunitzschens Barockschloß und besichtigen die repräsentativen Räume und den Park im Stil des französischen Barock. Anschließend besuchen Sie einen der ältesten Wallfahrtsorte in Mähren, die von Santini erbaute Barockkirche Kritny. Am Nachmittag fahren Sie in den Mährischen Karst, ein wildromantisches, erfurchtes Terrain. Eine kleine Bahn bringt Sie zur Punkva-Höhle, wo Sie die bizarren Tropfsteingebilde bewundern können.

Abendessen im Restaurants des Hotels.

Samstag, 23. Oktober 2010

NIKOLSBURG, EISGRUB, FELDSBERG

Der Ausflug in das südmährische Weinbaugebiet beginnt mit einem Rundgang durch Nikolsburg mit seiner mächtigen Schlossanlage. Weiter südlich liegt die größte komponierte Parkanlage Europas: Mitte der 13. Jahrhunderts erwarben die Lichtensteiner die Länderein um Eisgrub, kultivierten das brachliegende Land und errichteten einzigartige Ensembles großer und kleiner Bauten, die in dem riesigen Mosaik von Fluß, Kanälen und Parkanlagen wie eingefasste Perlen wirken. Das Ganze verliert sich in der offenen Landschaft und wird heute „Garten Europas“ oder „Paradiesgarten“ genannt. In einem urigen Weinkeller klingt der Tag mit einem Abendessen mit Wein und mährischer Folklore aus.

Sonntag, 24. Oktober 2010

Nach dem Frühstück erfolgt die Heimreise.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 435,00 €

Einbettzimmerzuschlag: 80,00 €

Folgende Leistungen sind inkludiert:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Hotel
- 2 Abendessen im Hotel
- 1 Abendessen im Weinkeller
- Geführte Stadtbesichtigung Brunn
- Eintritt Schloß Austerlitz
- Besichtigung der Wallfahrtskirche Kritny
- Eintritt Punkva Höhle
- Geführte Stadtbesichtigung Nikolsburg
- Eintritt Schloß Eisgrub
- Eintritt Schloß Feldberg
- Begleitung ab Südtirol Dr. Willy Gamper